

amtliche Bekanntmachung 1



Amtsgericht Strausberg

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 27.05.2021	09:00 Uhr	2, Sitzungssaal	Amtsgericht Strausberg, Klosterstraße 13, 15344 Strausberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Rüdersdorf b. Berlin

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m²	Blatt
1	Rüdersdorf b. Berlin	Flur 1, Flurstück 555	Waldfläche, Am Mühlenfließ	12.484	3803, BV Ifd. Nr. 1
2	Rüdersdorf b. Berlin	Flur 1, Flurstück 512	Waldfläche, Am Mühlenfließ	7.530	3803, BV Ifd. Nr. 5
3	Rüdersdorf b. Berlin	Flur 1, Flurstück 545	Landwirtschaftsfläche, Am Mühlenfließ	1.599	3803, BV Ifd. Nr. 6
4	Rüdersdorf b. Berlin	Flur 1, Flurstück 560	Wasserfläche, Waldfläche, Berliner Straße	2.181	3803, BV Ifd. Nr. 10

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Waldfläche mit Laubwaldbestand, im FNP als Waldfläche ausgewiesen

Verkehrswert:

9.400,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

vernäbte Grünlandfläche (Niederungsgebiet am Mühlenfließ) mit Buschbestand, im FNP als Grünfläche ausgewiesen, Lage in einem Landschaftsschutzgebiet

Verkehrswert:

3.400,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Lagerfläche, verwilderte Grünlandfläche, als verkehrs- und entsorgungstechnisch erschlossen anzusehen, im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 02 „Tasdorf“ als Landwirtschaftsfläche dargestellt

Verkehrswert: 4.500,00 €

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Waldfläche mit Laubwaldbestand, im FNP als Waldfläche ausgewiesen
die Grundstücke sind überwiegend Bestandteil größerer zusammenhängender Grünland- und Waldflächen

Verkehrswert: 1.600,00 €

Achtung! Nach den derzeitigen Versteigerungsbedingungen (Stand: 03/21) liegt das geringste Gebot weit über dem festgesetzten Verkehrswert.

Lage: 15562 Rüdersdorf b. Berlin, nordöstlich, östlich bzw. südwestlich des Ortsteils Tasdorf

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.04.2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Sofern Behinderungen vorliegen, die besonderer Maßnahmen bedürfen, ist dies dem Gericht rechtzeitig mitzuteilen. Ansprechpartner/in für Menschen mit Behinderungen:
Frau Jäschke, Tel. 03341 3312-0.
Die Ansprechperson erteilt keine Rechtsberatung.

Im Gerichtsgebäude finden Zugangskontrollen statt, die einige Zeit in Anspruch nehmen können. Um die rechtzeitige Anwesenheit im Termin zu gewährleisten, wird gebeten, mögliche Wartezeiten zu berücksichtigen. Sie müssen außerdem damit rechnen, dass aus Sicherheitsgründen für die Dauer des Aufenthalts im Gerichtsgebäude die Abgabe bestimmter Gegenstände (auch von Mobiltelefonen) angeordnet wird.

Bitte führen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis oder Führerschein der Bundesrepublik Deutschland oder eines EU-/EWR-Mitgliedsstaates und der Schweiz, internationaler Reisepass, elektronischer Aufenthaltstitel, Ankunftsnachweis für Asylsuchende)

mit sich. Gegebenenfalls kann Ihnen sonst der Zutritt zum Gerichtsgebäude an einzelnen Gerichtstagen verweigert werden.

Kontoverbindung für die Überweisung der Bietsicherheit:

Konto der Landeshauptkasse, Abt. Landesjustizkasse

Landesbank Hessen Thüringen (Helaba)

DE62300500007110404121 BIC: WELADEDXXX

Verwendungszweck: Angabe des Aktenzeichens: 3 K 41/19

- AG Strausberg – Bietsicherheit